

Medieninfo vom 14. August 2017 (Sperrfrist: 11.00)

Ausstellung „Öffentlicher Traum“ rund um den Eigerplatz

Heute um 11.00, wenn der öffentliche Verkehr wieder über den Eigerplatz rollt, startet eine Ausstellung des Netzwerks Quartierzeit, an der sich Gäste, das lokale Gewerbe und die Anwohnerschaft noch weiter beteiligen können. Am 10. September 2017 findet die Eröffnungsfeier für die Bevölkerung statt, kombiniert mit dem autofreien Sonntag. Das Programm findet sich unter quartierzeit.ch

Die Begleit-Ausstellung zum autofreien Sonntag „Öffentlicher Traum“ möchte zum öffentlichen Träumen anregen. Das Quartierzeit-Team hat nach Inspirationen gesucht, um auf spielerische Weise die Wechselwirkungen von Mobilität und öffentlichem Raum zu thematisieren. Einen Überblick zu diesem Ausstellungs-Rundgang mit verschiedenen Standorten im Quartier erhalten die Besuchenden in einem Baustellen-Container an der Belpstrasse.

Einige Highlights:

Zum Thema Baustelle

Im Restaurant Eiger ruft eine zur Zeitkapsel umfunktionierte Telefonkabine in Erinnerung, wie sich der Eigerplatz sich im Laufe der Zeit gewandelt hat und wie eine Bürgerinitiative 1980 bereits einen Kreisel vorschlug und „Schlimmeres“ verhindern konnte. Weitere Standorte dokumentieren auch die Baustelle aus der Perspektive der Anwohnerschaft (u.a. Bilder von Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule Bern in der Villa Stucki sowie ein Baustellenschaufenster im Rösslikiosk an der Seftigenstrasse).

200 Jahre Velo

Ein weiterer Ausstellungsschwerpunkt bildet das Thema „200 Jahre Velo“. In Zusammenarbeit mit dem Velobuch-Verlag „Maxime“ (fahrradbuch.de) sind an verschiedenen Schaufenster-Standorten Velo-Entwicklungen platziert. Eine filmische Velo-Vision von Pro Velo Bern findet sich im Schaufenster des neu eröffneten Veloladens GaborVelo an der Seftigenstrasse. Das druckfrische Velo Fashion Magazin im Ausstellungscontainer lädt ein, sich vom Velo-Virus begeistern zu lassen.

Public Space & Geschichtenweg

Ein weiterer Fokus liegt auf der Studie „Public Space – Public Life“, deren Erkenntnisse laut Gemeinderat auch auf die Quartierentwicklung übertragen werden soll, ähnlich wie dies bereits im Stadtentwicklung STEK vorgesehen ist. Unsere literarische Ausstatterin Noemi Somalvico sammelt laufend weitere Geschichten und versteckt diese im Quartier. Geschichten können vorbei gebracht werden. Die Ausstellung kann so zusammen mit dem Quartier weiter wachsen.

Infopoint:

Ausstellungscontainer beim Bettenladen (Perdormire/Bed&More) an der Belpstrasse 41

Weitere Infos & Bilder zum Download:

quartierzeit.ch

Auskünfte:

Duscha Padrutt, Geschäftsleiterin Netzwerk Quartierzeit: 079 206 02 31
Adrian Stiefel, Amt für Umweltschutz (AfU): 031 312 63 06

ANHANG:

Vorschau Eröffnungsfeier (Medieneinladung folgt anfangs September)

10. September: Eröffnungsfeier Eigerplatz & autofreier Sonntag

Der diesjährige autofreie Sonntag wird mit der Eröffnung des Eigerplatzes kombiniert. Der fertig gestellte Platz soll damit auch als neuer Quartierplatz mit Ausstrahlung ins ganze Quartier gefeiert werden. Ein buntes Programm lädt dazu ein, das Mattenhof-Weissenbühlquartier neu zu entdecken. Highlights: Musik, Tanz, Theater, Yoga und Urban Sports, ein langer Tisch der lokalen Restaurants vom Eigerplatz bis zur Schwarztorstrasse, eine Camera Obscura, ein Nachhaltigkeitsmärit und viel Geschichten.

Wer auf Falträder, Cargobikes, Vintage und Cycle Chic steht, kommt an der „Velo Fashion“ auf seine Rechnung: Es locken allerlei Velo Specials wie ein bunter & fairer Velo Fashion Markt, ein Ausstellungsrundgang zu 200 Jahre Velo, ein Rennradquiz, eine „LiteRadTour“, ein exquisites Velokonzert und die alljährliche Velo-und Flanier-Parade durchs Quartier mit anschliessender Fashion Show rund um den neuen Eigerplatz-Kreisel.

Infos zum Kulturprogramm am autofreien Sonntag: quartierzeit.ch

Infos zum Faltradrennen: brompton.ch

Über das Netzwerk Quartierzeit

Seit 2013 organisiert der Verein „Netzwerk Quartierzeit“ das **Kulturprogramm des städtischen autofreien Sonntags**.

Das Netzwerk setzt sich ein für die vielfältige Nutzung des öffentlichen Raums, das lokale Gewerbe sowie für innovative Mobilitätsformen wie das Velofahren und das Flanieren.

Einmal jährlich erscheint das „**Velo & Fair Fashion Magazin**“.

Das Amt für Umweltschutz ist zuständig für den Rahmen des autofreien Sonntags. Beteiligt sind die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, das Stadtplanungsamt sowie das Sportamt (Bern bewegt!), die Organisationen der Mobilitätskonferenz sowie die lokalen Quartierorganisationen und viele weitere Partner.

quartierzeit.ch